

Zyg. ephialtes ab. *herrich-schäferi* Bgff. (Fig. 7) (Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft, 5. Jg. 1914, Nr. 5 — 8).

Die Originalbeschreibung lautet: „Als *Zyg. ab. herrich-schäferi* bezeichne ich diejenigen Stücke, die auf den Hinterflügeln die Vorderflügelzeichnung insofern haben, als unter dem weißen Fleck 5 noch der sechste angedeutet ist. Der sechste Fleck kann weiß oder rot sein. Nicht selten unter Stücken aus Martigny-Ville (Wallis, Schweiz).“

Die Abbildung veranschaulicht deutlich diese Form.

Zyg. ephialtes ab. *rubricunda* Bgff. (nicht *rubricauda* wie im Seitz). Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft, 5. Jg. 1914, Nr. 5 — 8) (Fig. 8).

Auch hier folgt die Originalbeschreibung:

„Unter 11 ♂♂ von *ephialtes* aus Chwalynsk (Gouvernement Saratow, Rußland) befindet sich ein Exemplar mit vollständig roten Analkappen, die ihm ein auffallendes Gepräge verleihen. 16 ♀♀ sind normal.“

Zyg. ephialtes ab. *wullschlegeli* Oberth. (Fig. 6) Oberthür beschreibt unter diesem Namen und gibt auch die Abbildung dazu, eine ganz schwarze fleckenlose Aberration aus dem Wallis. (Martigny-Ville).

Ein Beitrag zur Schmetterlingsfauna des nördlichen Burgenlandes.

Von Franz Fischer sen.

(Fortsetzung.)

oleracea L. überall im Gebiete nicht selten.
aliena Hb. Bruck a/L., Sommerein. VI — VII. Rp. nachts an unreifen Samen von *Pimpinella* und *Bupleuren*. VIII.
genistae Bkh. eine häufige Art im Gebiete.
dissimilis Knoch. gerne auf Waldwiesen und Holzschläge. Mannersdorf, Bruck a/L.
contigua Vill. verbreitet im Gebiete. Rp. gerne an *Euphrasia*.

pisi L. selten im Gebiete; Frauenkirchen, Wallern.

dentina Esp. Donnerskirchen, Saugraben, b. Mannersdorf, auch bei Sommerin an der Straße an Baumstämmen.

reticulata Vill. Mannersdorf, Bruck a/L. VI. VII. Rp. nachts an unreifen Samen von Euphrasia. VIII. IX.

cavernosa Ev. Götzendorf, Mannersdorf. VI. VII. Rp. mit Ch. delphinii in Brachfeldern an verschiedenen Pflanzen.

serena F. in 2 Generationen überall im Gebiete. Rp. an den Blüten von Hieracium.

chrisozona Bkh. in 2 Gen. nicht selten im Gebiete. Rp. an den Früchten von Milchlattich.

trifolii Rtt. im Gebiete nicht selten.

Dianthoecia.

luteago Hb. Rp. an der Wurzel von Silenen bis IX. Pp. überwintert in der Nähe der Pflanze.

nana Rtt.

compta F.

capsincola Hb.

Rp. in den Samenkapseln u. an den Blättern von Silene u. Dianthus. Bruck, Mannersdorf.

cucubali Fssl.

carpophaga Bkh.

Bombycia.

viminalis F. in der Seegegend; Rp. zwischen Weidenblättern.

Bryophila.

raptricula Hb. Bruck a/L. VII — VIII.

fraudatricula Hb. in den Alleen bei Bruck a/L. VI — VII. Rp. an Baum- und Dachflechten, bis V.

ravula v. ereptricula Tr. Teufelsjochsteinbruch. VII.

perla F. häufig in Bruck-Neudorf, an der Mauer der Eisenbahnbrücke.

Valeria.

oleagina F. im ganzen Gebiete verbreitet, IV. Rp. an Schlehen. V — VI.

Apamea.

testacea Hb. häufig im Gebiete. geht ab 12 Uhr nachts zum Licht. Rp. bis VI. Zwischen Grasbüschen, die unteren Teile des Grases fressend.

(Fortsetzung folgt.)

VEREINS - MITTEILUNGEN.

Der Aufsatz „Interessante Beobachtungen über das kleine Wiesel“ von Elsa Dupy, erscheint als Beilage dieser Nummer.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift des Vereines der Naturbeobachter und Sammler](#)

Jahr/Year: 1931

Band/Volume: [6_3](#)

Autor(en)/Author(s): Fischer Franz

Artikel/Article: [Ein Beitrag zur Schmetterlingsfauna des nördlichen Burgenlandes. 11-12](#)